



Verhaltenskodex

Verhaltensregeln für Spieler

- Ich will auf und neben dem Eis jederzeit einen guten Eindruck hinterlassen und trete als positiver Botschafter des EHC Burgdorf auf.
- Ehrlichkeit ist zwingend, um in einem Team erfolgreich zu sein. Ich bin ehrlich zu mir selber, aber auch zu Teammitgliedern, Trainern, Betreuern und Eltern.
- Ich übernehme Verantwortung für alles, was ich tue. Ich übernehme auch Verantwortung im Team oder im Verein, damit wir unsere gesteckten Ziele erreichen können. Ich lasse nicht zu, dass jemand absichtlich dem Team, dem Verein oder einem Teammitglied schadet.
- Ich respektiere meinen Trainer jederzeit, höre ihm aufmerksam zu und folge seinen Instruktionen.
- Ich akzeptiere die Entscheidungen meines Trainers in Bezug auf das Coaching und die Aufstellung.
- Ich erscheine pünktlich und gut vorbereitet zum Training und Spiel.
- Ich verlasse die Garderobe immer ordentlich und sauber, dabei achte ich auf Sorgfalt im Umgang mit Material und Infrastruktur.
- Ich respektiere und unterstütze meine Mitspieler jederzeit. Ich betreibe weder im Team noch privat gegen ein Teammitglied Mobbing (weder mit Worten noch mit Taten).
- Ich verstehe, dass sich mein Verhalten auf Mitspieler, Trainer und die ganze Organisation auswirken kann. Ich denke stets positiv und bin ein Vorbild.

Verhaltensregeln für Eltern

- Ich anerkenne den Stufenchef als erste Ansprechperson, wenn mich etwas stört. Ich gebe Gerüchten keine Chance und suche das Gespräch, bevor eine Situation eskaliert.
- In Gesprächen mit den Verantwortlichen bleibe ich sachlich und kontrolliere meine Emotionen. Ich schlafe zuerst eine Nacht darüber und suche dann den Kontakt zum Stufenchef (24-Stunden-Regel).
- Ich respektiere und unterstütze sportlich und fair die Leistung meines Kindes und aller anderen Spieler, sowohl des eigenen Teams als auch des Gegners.
- Ich verhalte mich immer fair gegenüber Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Offiziellen und Zuschauern, und respektiere die Entscheidungen die durch die Verantwortlichen im Trainings- und Spielbetrieb gefällt werden.
- Ich setze mein Kind nicht unter Druck. Ich bin für mein Kind da und unterstütze es für das Eishockey, wo es sinnvoll ist. Ich verstehe aber auch, dass es lernen muss, selber Verantwortung zu übernehmen, sich selber zu organisieren und sich dadurch zu einer starken, positiven und selbstbewussten Persönlichkeit entwickeln kann.
- Ich unterstütze das Team und den EHC Burgdorf mit meinem persönlichen Engagement. Ich verstehe, dass eine perfekte Organisation von Spielen, Turnieren und anderen Events nur dank der Mithilfe aller Eltern funktioniert.
- Ich bringe und hole mein Kind pünktlich ab. Ich informiere mich jeweils über die genauen Zeiten.